

Rhetorica. Rede-Kunst.

Numéro d'inventaire : 1979.18714

Auteur(s) : Johannes Meyerus

Type de document : image imprimée

Période de création : 4e quart 17e siècle

Date de création : 1695

Description : Gravure en taille-douce sur papier vergé cuvette visible ruban adhésif au dos de la feuille dimensions de la feuille : 299 x 363

Mesures : hauteur : 230 mm ; largeur : 259 mm

Notes : Gravure allégorique centrale entourée de 6 médaillons dont les légendes sont en latin. Texte en allemand dans la partie inférieure. dans la cuvette en bas à dr. : "Anno 1695 - Johannes Meÿerus fecit"

Mots-clés : Philosophie, psychologie, sociologie

Filière : aucune

Niveau : aucun

Autres descriptions : Langue : Allemand

Mention d'illustration

ill.



Die schöne Rede-Kunst im Geist und Verstande
 Steht Himmel hoch empor mit stets belebtem Lob:
 Die der Waffen Macht auch selber sieget ob.
 Denn die Dell und Zeit beswingt und macht zu schanden
 Einen so großen Schwaz und Kleinot zu zerjagen
 Weil einer mit Gehalt und unvorhoffnem Fleis
 Den Büchern liegen ob, nicht scheuchen, Frost nach Schwitz
 Samt buchstebene, sind die Todtne Rath zu frager
 Man darff um mitte Nacht nach diesen Schwaz graben
 Hier findet man den zueg zu wahrer Wissenschaft
 Von dem man reden sollt man dieser begel schafft
 Weis man demselben auch weis Maas und Ordnung haben, Und tan in Fried und Krieg voraus sieg frangend werden
 Der Kunst- und Lügner Liebender Jugend ob der Zürgerischen Bibliothec am 17ten Jatro Tag verort Anno 1698. Johannes Neuerus fecit.

Die sonst wann man die Zeit der Red weiß abzulesen
 Sind sie so wol her legt das nichts verwirret wird.
 Hernach die Rede man mit bundten Blumen firt
 Die mit Geruch und Farb gelehrte Sinn ergetzt
 Ein so geschmullte Red muß man dan fürfers bringen
 Mit Gien und Hirn Arbeit in das Gedachtnis haus
 Damit sie durch den Mund so schöner fließt hinaus
 Und in der Hören Ohr und Herzen möge tringen
 Du wolherberier Jung mit lauffen die Gebärter
 Die durch der Augen Licht verniehren ihre Krafft
 Daß Sie die zorbey Kranck heils machen unleschafft